

# Literatur

## „Die Welt ist nebenan“ (AT)

Literaturbüro NRW

Januar – September 2017

Das Projekt „Die Welt ist nebenan“ lotet die multikulturelle Gegend rund um den Hauptbahnhof literarisch aus. In der ersten Jahreshälfte schreiben fünf Düsseldorfer AutorInnen je einen Text zu dem ethnisch geprägten Viertel rund um den Bahnhof. Im Rahmen einer langen Nacht stellen AutorInnen ihre Ergebnisse an thematisch passenden Orten, wie einem marokkanischen Hammann, einem griechischen Café, afrikanischen Headshop oder asiatischen Supermarkt vor und diskutieren ihre Herangehensweisen mit den Gastgebern und dem Publikum. Ziel des Projektes ist es, das Potential, die Attraktivität und die Vielfalt dieser Gegend zu beleuchten sowie Fremd- und Eigenwahrnehmung auf den Prüfstand zu stellen.

LITERATURBÜRO  NRW

Weitere Informationen unter:

<http://literaturbuero-nrw.de/>

## **„»Landschaft, die mich erfand...« Rose Ausländer, Paul Celan und die Bukowina“**

**Heinrich-Heine-Institut**

14. Mai – 13. August 2017

Die Bukowina bezeichnet eine historische Landschaft mit der Hauptstadt Czernowitz. Diese Stadt entwickelte sich zu einem besonderen Zentrum, auch der jüdischen Religion. Die multikulturelle Bevölkerung aus Rumänen und Russen, Ukrainern und Deutschen des 19. und 20. Jahrhunderts hat viele Spuren hinterlassen: in der Sprache, der Musik, der Malerei und der Literatur. Das gemeinsame Projekt des Heinrich-Heine-Instituts, der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf und der Mahn- und Gedenkstätte nähert sich dieser historischen Landschaft an – und mit ihr zwei Dichtern, die in der deutschen Literatur einzigartige Bedeutung haben: Rose Ausländer und Paul Celan. Am 14. Mai findet die Vernissage zur Veranstaltung im Heinrich-Heine-Institut statt, bei der die erste Phase der zweiteiligen Ausstellung „buch-, buch-, buch- stabierte, stabierte“ eröffnet wird. Der Titel der Ausstellung ist den letzten beiden Zeilen des Gedichts »Die Silbe Schmerz« von Paul Celan entliehen. Zu sehen sind Werke von dem spanische Maler José María Guijarro, der sich seit Jahrzehnten mit Lyrik – Ovid, Hölderlin und immer wieder Celan – auseinandersetzt. Ab Juni bis August sind des Weiteren eine Performance mit Schülerinnen und Schülern der Joseph-Beuys-Gesamtschule und der Choreographin und Tänzerin Soo Jin Yim-Heil geplant sowie Vorträge und Lesungen.



©José María Guijarro

Weitere Informationen unter:

<https://www.duesseldorf.de/heineinstitut.html>

## **Düsseldorfer Literaturpreis 2017 vergeben durch die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf**

8. Juni 2017

Die Preisträgerin des „Düsseldorfer Literaturpreis 2017 – vergeben durch die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf“ steht fest. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis ging am 8. Juni an die in Berlin lebende Autorin Marion Poschmann. Der Preis wird an Autorinnen und Autoren verliehen, deren deutschsprachiges Werk inhaltlich oder formal Bezug auf andere Kunstsparten oder Medien nimmt. Die Jury begründet die Wahl wie folgt:

„Die Lyrikerin, Essayistin und Romanautorin Marion Poschmann wird mit dem „Düsseldorfer Literaturpreis“ 2017 ausgezeichnet. In ihrem Gedichtband „Geliehene Landschaften“ beschreibt sie mit humordurchsetzter Verzweiflung die Gärten ihrer Generation. Marion Poschmann ist die Biografin unserer denaturierten Natur in Zeiten der Globalisierung. In ihren Gedichten verpasst sie unserer Gegenwart neue Bilder und geistblitzende Sätze und vermischt utopisches Potential mit der Realität. Dass sich die 1969 in Essen geborene Autorin nicht vor Bildung fürchtet, ist im Essayband „Mondbetrachtung in mondloser Nacht“ nachzulesen. In kleine Kapitel unterteilt, untersucht sie Diverses: Die Einbildungskraft, den Straßenbelag und das Universum der Literatur. Das Hohe und das Tiefe findet sich in ihren Texten auf einer Ebene. Marion Poschmann ist unserer Welt dankenswerter Weise mit gnadenloser Aufmerksamkeit auf den Fersen.“



©Stadtparkasse Düsseldorf

Die Preisträger und Preisträgerinnen der letzten Jahre können Sie unserer Homepage entnehmen:

<https://www.sskduesseldorf.de/kulturstiftung>